

Auf der Suche...



Seit jeher gehen Menschen auf Hügel oder besteigen einen Turm, um sich einen Überblick über das Geschehen zwischen Himmel und Erde zu verschaffen bzw. um sich zu orientieren.

Wie schaut diese Welt von einer anderen Perspektive aus? Wo stehe ich (in dieser Welt)? Diese Fragen bewegen Menschen immer wieder.

Vielleicht hilft die begehbare Camera Obscura im Weiberner Kirchturm beim Suchen nach Antworten.

OBSCURA

zugestellt durch Post.at



eine Kooperation von



Gemeinde & Pfarrgemeinde Weibern



PROJECTS 4

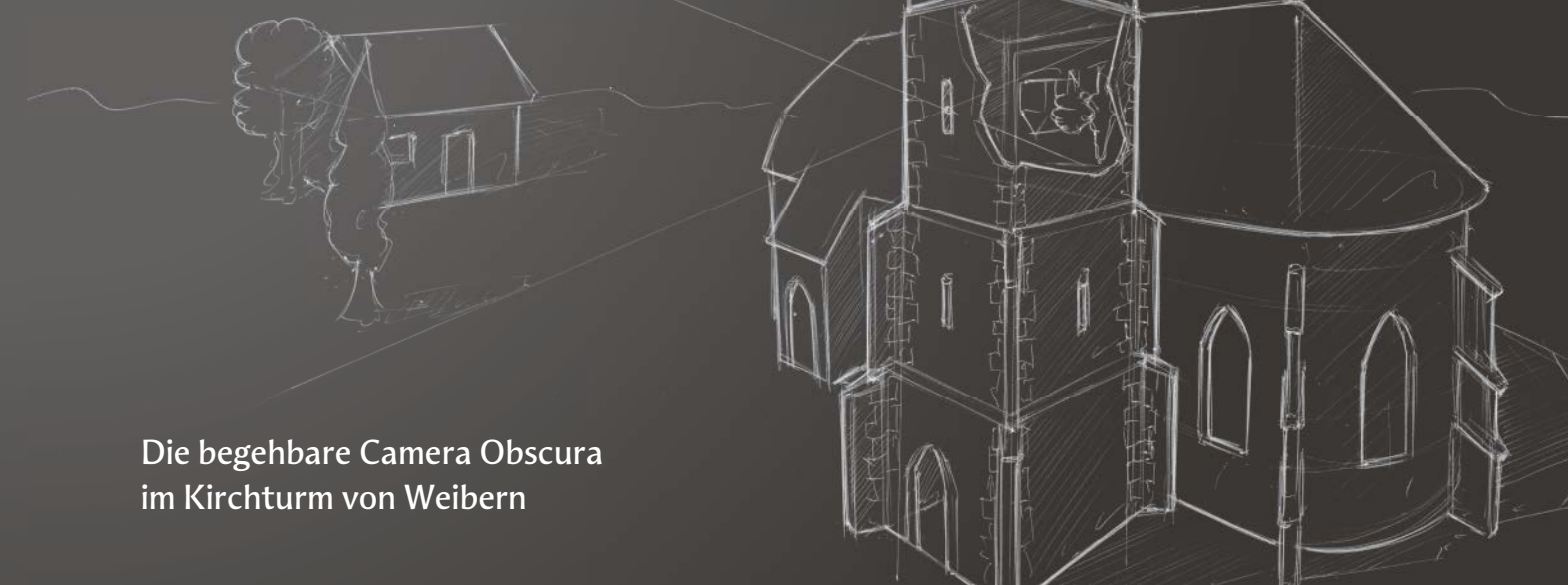


gefördert durch das Land Oberösterreich im Rahmen des KUPF-Innovationstopfes 2014



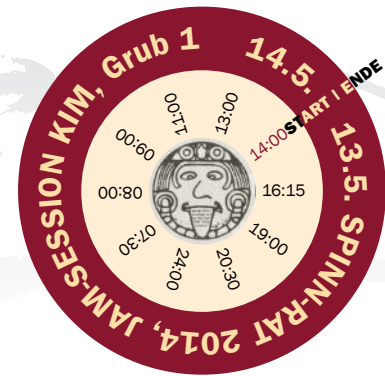
PROJECTS 4 .com

CAMERA
OBSCURA



Die begehbare Camera Obscura im Kirchturm von Weibern

die Idee...



Im Jahr 2014 tagte der SPINN-RAT mit 24 TeilnehmerInnen 24 Stunden lang im Hausruck.

Dabei entstand der Gedanke, eine Camera Obscura im Kirchturm von Weibern einzurichten.

Josef Oberndorfer, Andreas Muraier und Wolfgang Preisinger verfolgten die Idee, machten erste Versuche und bekamen bei der Umsetzung tatkräftige Unterstützung von Stefan Strasser sowie Bgm. Gerhard Bruckmüller.



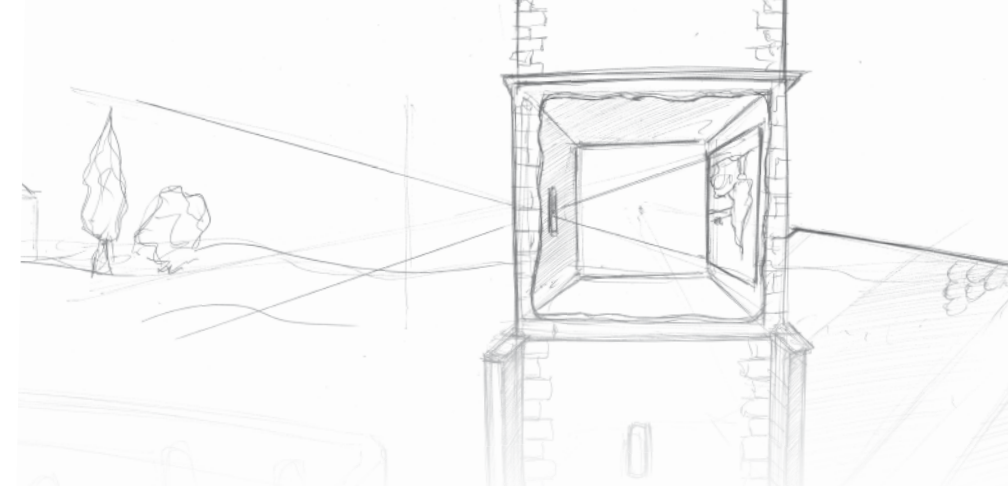
SPINN-RAT: Eine Runde mit 24 HausruckviertlerInnen, initiiert von Peter Arlt und Die Fabrikanten.

das Prinzip...

Camera (lat. für Kammer)
Obscura (lat. für dunkel)

Fällt Licht durch ein winziges Loch in einen ansonsten dunklen Raum, so wird ein am Kopf stehendes und spiegelverkehrtes Abbild der Außenwelt in diesen Raum projiziert.

Man muss sich allerdings Zeit lassen. Es dauert einige Minuten, bis sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnen, das Bild erfassen können und sich ein verblüffender Einblick und Ausblick in/auf unser Weltgeschehen ergibt.



Das Prinzip der Camera Obscura ist spätestens seit Aristoteles im 4. Jahrhundert vor Christus bekannt. In der apokryphen Schrift Problemata physica wurde zum ersten Mal die Erzeugung eines derartigen Bildes beschrieben.

Öffnungszeiten & Auflagen

Die Öffnungszeiten erfahren Sie via E-Mail an:
camera-obscura@weibern.at

Weitere Infos unter:
www.camera-obscura.weibern.at

Zu Ihrer eigenen Sicherheit gibt es folgende, behördliche Auflagen für den Besuch der Camera Obscura.

Sie dürfen nur in Begleitung mit einer von der Pfarre instruierten Person auf den Turm steigen. Beide Personen müssen eine Taschenlampe sowie eine Reserverlampe und ein Mobiltelefon mitführen.

